

# Buddhistische zeitlose Kunst


RHZ 28.12.16

## Kultur Neues Buch

■ **Boppard.** Das Kathmandu-Tal, bereits 1979 als Unesco-Weltkulturerbestätte ausgezeichnet, ist Zentrum der Kunst und Kultur Nepals. Das massive Erdbeben am 25. April 2015 und die Nachbeben, die bis heute anhalten, hatten und haben dramatische Auswirkungen auf die Menschen. Viele verloren ihr Leben, andere Familie, Freunde und Existenz. Nicht weniger schmerzlich ist die Zerstörung der Kulturobjekte der Region. Das Beben legte jahrhundertealte Bauten, Bildhauerei, Kunst und Handwerk in Schutt und Asche. Besonders das Volk der Newar steht für herausragende Handwerkskünste.

Das neue Buch „Contemporary & Timeless. Newar Buddhist Sculpture in the Kathmandu Valley“ von Melanie Nießing wirft einen Blick auf die zeitgenössische und traditionelle buddhistische Steinbildhauerei. Es hat 67 Seiten und 56 farbige Abbildungen, kostet 18 Euro und ist im Fabri Verlag Ulm erschienen. Im Zentrum steht die Geschichte der Familie Bajracharya in Patan/Lalitpur. Anhand der Abbildungen und von Interviews erläutert „Contemporary & Timeless“ Hintergründe zu Material, Werkzeug und Logistik, beschäftigt sich aber auch allgemein mit Sinn und Zweck buddhistischer Skulpturen.

Kurzweilig, unterhaltsam und einfach zu lesen, ist das Buch nicht nur für Liebhaber und Kenner buddhistischer Kunst empfehlenswert. Der Erlös jedes Buches fließt in die laufenden Projekte der Stiftung Sowa Rigpa mit Sitz in Boppard, Peter-Josef-Kreuzberg-Straße 15.

 Informationen zur Stiftung unter [www.sowa-rigpa-de.de](http://www.sowa-rigpa-de.de) oder per Email an [stiftungsowarigpa@posteo.de](mailto:stiftungsowarigpa@posteo.de)